

Lucy Cavendish

Shadows & Light Orakel

Faszinierende Wesen aus Licht und Schatten

Illustrationen von Jasmine Becket-Griffith

Aus dem Englischen von Susanne Lück

Für dich.
Damit du lernst,
dein Licht und deine Schatten zu lieben.



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright © 2010, 2012 by Lucy Cavendish and Jasmine Becket-Griffith
Titel der Originalausgabe: *“Oracle of Shadows & Light”*
First published by Blue Angel Publishing, www.blueangelonline.com,
Revised edition by Simon Pulse, Imprint of Simon and Schuster/Beyond Words
Publishing, Inc., Hillsboro, Oregon, www.beyondword.com.
Translation rights arranged through Sylvia Hayse Literary Agency, LLC, USA

Copyright © der deutschen Ausgabe:
Verlag “Die Silberschnur” GmbH

ISBN: 978-3-89845-367-7

1. Auflage 2012

Übersetzung: Susanne Lück
Illustrationen: Jasmine Becket-Griffith
Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim
Printed in China

Verlag “Die Silberschnur” GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

Inhalt

Einführung	7
Weisheiten für Mystiker, Suchende und Wanderer zwischen den Welten	7
Außenseiter und Mystiker	10
Die Wesen der Schatten und des Lichts	14
Die Arbeit mit diesem Orakel	17
Legesysteme	20
Die Deutung des Orakels	29
Die Bedeutungen der Karten	30
1. Geist aus dem Kürbisfeld	31
2. Fee der göttlichen Hand	33
3. Leuchtfeuer-Fee	35
4. Schnee-Engel	37
5. Süßes oder Saures	39
6. Herbst als letzte Chance	41
7. Poe	43
8. Mürrische rote Fee	45
9. Drei Hexenschwestern	47
10. Meerjungfrau der Sonnenfinsternis	49
11. Trockenblumenfee	51
12. Geflügelte Seherin	53
13. Ich bin Kali	55
14. Marie Maskerade	57
15. Mehлтаufee	59
16. Engel der Toten	61
17. Seltsam einsam	63
18. Violette Herzogin	65



19. Amara die Menehunin	67
20. Highland-Fee	69
21. Engel der Alchemie	71
22. Voodoo in Blau	73
23. Violetter Engel	75
24. Laternenfee	77
25. Abwasser-Meerjungfrau	79
26. Die drei Parzen	81
27. Seltsamer Valentinsgruß	83
28. Der Tod und das Mädchen	85
29. Grabesstille	87
30. Zwei kleine Hexen	89
31. Dame mit dem Bosch-Ei	91
32. Meerestosen	93
33. Kleid der Alchemie	95
34. Gesichtslöse Geister und Spukopfer	97
35. Gewitterengel	99
36. Heilerin gebrochener Herzen	101
37. Zuckerstangen-Engel	103
38. Fleischfressende Pflanzenfee	105
39. Kürbis-Uhrwerk	107
40. Engel der Zeit	109
41. Prinzessin Nautilus	111
42. Geister der Vergangenheit	113
43. Pinkfarbene Lotosfee	115
44. Fee der grünen Welt	117
45. Hexe am Ende der Welt	119

Danksagung	121
Lucy Cavendish	123
Jasmine Becket-Griffith	123

Einführung

Weisheiten für Mystiker, Suchende und Wanderer zwischen den Welten

*Bittersüß ... unerhört ... unkonventionell ... rebellisch ...
frech ... launisch ... unsichtbar ...*

Solche Worte werden nicht oft mit der Geisterwelt in Verbindung gebracht, nicht wahr? Dennoch waren einige der spirituellsten Wesen, die je gelebt haben, jene, die sich dem, was wir den Mainstream nennen, am stärksten widersetzen. Sie passten nicht dazu. Solche Wesen kennen wahre Verzweiflung. Und sie wissen, dass ehrlich und authentisch zu sein, eine der größten Stärken auf allen spirituellen Pfaden ist!

Mit diesen Karten bitten sie ihre Betrachter, sich ebenfalls aus den Schatten zu lösen, sich nicht länger zu verbergen und sich einem Orakel anzuvertrauen, das bereit ist, ihre Individualität und ihr schräges Genie anzuerkennen. Ebenso kommen die Wesen, die sich hier zeigen, selbst aus ihren verborgenen Reichen hervor. Sie konnten ihre Weisheit nur in Geschichten, Märchen und Legenden zu uns herüberschmuggeln – und doch sind sie ebenso echt und kraftvoll wie die Bewohner himmlischer Gefilde.

Sie sollen sich nicht länger in die Schatten zurückziehen müssen! Mit der Magie dieses Orakels können auch die scheuesten unter ihnen hervorkommen und ihre Botschaft offenbaren. Willkommen in ihrer Welt der mysteriösen Magie und Schönheit, wo die Wirklichkeit rätselhafter ist als die Träume – doch diese werden sehr wahrscheinlich wahr werden, sobald man zur wahren eigenen Kraft erwacht!

Wenn man dieses Orakel zurate zieht, geschieht etwas Faszinierendes und Wunderbares, denn dieses Kartendeck ist nicht wie andere: Es ist den Einsamen und Verlorenen gewidmet, den Unglücklichen, den Waisen und den Außenseitern – denen, die selbst von Freunden umgeben noch Fremde sind.

Dieses Orakel ist ihr Leitfaden zum eigenen Pfad, zu einer veränderten Welt, in der die Herzen heilen und in der die wahren Seelenverwandten gefunden werden, solange sie noch auf diesem Planeten weilen.

Die Energie dieses Orakels wird von süßen kleinen Geistern gespeist, die neblige Kürbisfelder heimsuchen. Es sind unheimliche Halloween-Jäger, entrüstete Engel, seltsame Hexenschwestern und mürrische Feen – die doch alle unser Unglück lindern. Die Botschaften und Bilder dieses einzigartigen Orakels fließen über vor fremdartiger, düsterer und bittersüßer Schönheit. Hier finden diejenigen ein Zuhause, die schon so lange eines entbehren. Das Orakel ruft sie, all die Sonderlinge und Wanderer zwischen den Welten, die schon alles gesehen haben und uns so viel zu sagen haben. Wer es wagt, sie zu fragen, enthüllt eine Welt dunklen Glanzes, düsterer Mystik und ungewöhnlichen Mutes.

Sagen Sie der Furcht adieu. Machen Sie sich bereit, den Schleier zu lüften und diese magische Welt zu betreten!

◉◉◉◉◉ *Willkommen in der Welt der Wesen aus Schatten und Licht*

Sie lauern an ganz gewöhnlichen Orten, hinter der Tür, unter den Dielen, im Kürbisfeld und tief unter dem Gewühl der großen Städte. Dort leben weise Geschöpfe, die wir manchmal wispern hören, doch der Lärm unseres Alltagslebens übertönt sie zumeist gnadenlos.

Diese magischen Geschöpfe sind scheu und reizend, ausdauernd und in dunkler Mission unterwegs. Viele gehören zu denen, die man “Fremdlinge” nennt, die nicht so durchs Leben gehen, wie es den meisten von uns noch beigebracht wurde. Diesen kleinen Geistern, Engeln, Feen und Meerjungfrauen ist es eine Freude, wenn sie Sie mit unter ihre Flügelchen nehmen dürfen. Sie werden Sie bitten, sich genau anzusehen, wovor Sie Angst haben – und Sie werden entdecken, dass Sie sich schon zu lange vor anderen Menschen oder vor Anteilen in sich selbst fürchten, die in Wahrheit auf ihre eigene und wilde Art wunderschön sind. Sie werden Sie bitten, mit Ihrem ganzen Wesen zu arbeiten und sich als die einzigartige Person zu erleben, die Sie in Wirklichkeit sind.

Diese Wesen wollen nicht, dass Sie der Form halber lächeln oder sich fröhlicher geben, als Sie sich fühlen. Sie wollen nur, dass Sie sich mit weniger

Voreingenommenheit aufmerksam umsehen und die mannigfaltigen Wunder in der Welt um uns herum und in der Welt zwischen den Welten erkennen.

Wagen Sie es, abseits vom ausgetretenen Pfad zu gehen, und schlagen Sie einen Weg ein, der ganz der Ihre ist. Es mag sich von Zeit zu Zeit unwegsames Terrain vor Ihnen erstrecken, und nicht immer wird ein klares Ziel am Horizont sichtbar sein. Aber es wird ein schöner Weg werden, und die Welt wird sich verändern, weil Sie sich für Ihren individuellen Weg entschieden haben.

Die Wesen des Schattens und des Lichts kommen zu uns, um uns die verborgenen Aspekte unserer Seele zu zeigen, um uns an vergessene Kindheitsträume zu erinnern und um uns aufzufordern, die Wahrheit zu sagen und ganz wir selbst zu sein, ohne andere Konsequenzen als Freiheit und Freude zu erwarten.

Wir sollen uns eingestehen, wenn wir traurig sind. Zu häufig ignorieren wir die Botschaften, die doch aus den machtvollsten und schönsten Quellen stammen. Und zu häufig fragen wir immer dieselben Instanzen um Rat, die keineswegs immer die richtigen sind.

Erzengel, Götter und Göttinnen, intergalaktische Wesen – ihre Weisheit kennen viele. Doch was ist mit den weichen, nebulösen Stimmen, die aus den dunklen Ecken unserer eigenen Welt zu uns dringen? Was wäre, wenn wir uns nun auf diese Wellenlänge begäben und tatsächlich darauf achteten, was und wer um uns herum lebt? Wenn wir nun heute einen anderen Heimweg einschlugen und zum ersten Mal richtig auf den Spielplatz achtgäben, an dem wir jeden Tag vorbeikommen? Wenn wir nun aus dem Auto stiegen und aufs offene Feld oder Meer hinausspähten, um die wilde, weite Energie zu spüren? Was, wenn wir uns ganz und gar auf die Welt aus Licht und Schatten um uns herum einließen? Wenn wir das täten, dann weiß ich, was wir finden würden: kleine Geister mit einer Botschaft, grimmige Engel, die uns schon zu oft ungesehen den richtigen Weg gewiesen haben, und Boten aus dem verborgenen Reich, die uns vor Augen führen, dass wir uns unsere Kraft und unser Urvertrauen stehlen lassen. Mit diesen Orakelkarten aber finden wir einen Zugang zu unserer Authentizität, zu unserem ur-eigenen Leben in all seiner einzigartigen Schönheit.

Die Karten sind ein Portal zu einer anderen Welt, und doch scheinen sie seltsam vertraut. Ihre Welt ist weder die blendende "Reinheit" engelsgleicher Verklärung noch die finstere Abgründigkeit der Unterwelt. Sie umfasst beides und zugleich alle Übergänge und Stufen dazwischen. In dieser Welt leben Wesen, die sich schon lange danach sehnen, ihre zauberhafte Weisheit mit uns zu teilen. Indem wir uns ihnen zuwenden, erkennen wir auch den gesellschaftlich vielleicht nicht anerkannten Aspekten unserer Seele einen Platz in unserem Leben zu.

○○○○○ *Seltsam muss nicht schlecht sein*

Haben Sie auf das Wort "seltsam" irgendwie reagiert? Wenn ja, kein Wunder. Viele von uns sind auf ihre ganz eigene Weise seltsam, doch indem wir uns immer nur ins graue Maß des "Normalen" zwingen, verleugnen wir unseren inneren Schatten – und damit auch unser inneres Licht. Wenn wir ständig so viel psychische und physische Energie darauf verwenden, in die Schubladen der anderen zu passen, dann ziehen sich andere Anteile von uns verletzt ins Verborgene zurück. Doch: Letztlich brechen sie sich auf andere Weise Bahn.

Die begabtesten Musiker, Schriftsteller und Künstler haben sich mit ihrer eigenen Andersartigkeit angefreundet. Lassen Sie ab heute zu, dass Ihre Exzentrizität sich einmal durchsetzt. In ihr liegen große Schönheit, Kraft, Talente und Fähigkeiten. Wenn Sie ihr den nötigen Raum geben, werden Sie Ihre Tiefen ausloten, sich Ihre Ziele weiter stecken und eine unglaubliche Verwandlung erleben ...



Außenseiter und Mystiker

Menschen, die sich nicht leicht anpassen, sind oft genau diejenigen, die die Welt verändern können. Das Universum jubelt, wenn wir unsere Ketten der "Normalität" abwerfen und endlich authentisch werden. Eine Sitzung mit dem Orakel vermittelt Ihnen genau die Einsicht und Unterstützung, die Sie

brauchen, um ohne Scheu genau das zur Entwicklung unseres Planeten beizutragen, was Ihre Bestimmung ist.

⊙⊙⊙⊙ *Die Schönheit der Schatten*

Dass wir der sogenannten dunklen Seite des Lebens und den Schatten nur Negatives zuschreiben, war uns schon immer hinderlich. Wir brauchen beides: Schoß und Geburt, Erde und Himmel, oben und unten. Die Dunkelheit ist nicht böse oder schlecht, sie ist nicht nur ein Ort für grässliche Monster. Die Dunkelheit ist ...

- ... die Sanftheit der Nacht, auf deren samtenem Mantel die Sterne schimmern.
- ... die Gebärmutter, in der wir alle wie winzige Meerjungfrauen zehn Mondphasen lang vor der Geburt schwimmen.
- ... der ruhige, schwere Teil der Erde, in dem ein Samenkorn gedeiht. Aus diesem weichen, schwarzen Ort voller Macht und Energie erwächst neues Leben.

Ja, im hellen Licht ist es schön – und dennoch brauchen wir alle auch das Dunkle in uns. Wir brauchen einen ruhigen, nachtdunklen Ort zum Schlafen. Das Licht der Sterne können wir nur nachts richtig wahrnehmen, und der Mond strahlt um Mitternacht am hellsten. Der Winter bietet mit weniger Licht die rechte Zeit für Ruhe und Erholung, und die dunkelsten Phasen unseres Lebens erleben wir oft gleichzeitig als tiefgreifende Lektionen, als Zeiten der Erneuerung, in denen wir unsere Widerstandskraft zu schätzen lernen und aus denen wir gestärkt hervorgehen. Solche dunklen Phasen sind keineswegs leicht. Aber sie helfen uns, unsere wahren Talente zu entdecken. Hierzu möchte ich etwas von meiner Geschichte beitragen. Als ich klein war, wurde ich bei einem Autounfall schwer verletzt, was mich lange Zeit ans Bett fesselte. Ich musste oft operiert werden und litt große Schmerzen. Dennoch geschah etwas sehr Interessantes, als ich im Krankenhaus und später zu Hause im Bett lag. Die physische Sehkraft meiner Augen hatte bei dem Unfall stark gelitten, aber gleichzeitig erwachte plötzlich meine innere Sehkraft – meine außersinnliche Vision. Ich konnte kaum etwas im Raum oder von der Gestalt anderer Menschen erkennen. Doch etwas Neues kam mir zu Hilfe: Ich begann, Farben und Formen um die Menschen herum zu

sehen. Ich konnte nun erkennen, wer jemand war, indem ich seine Energie wahrnahm. Auf der Kinderstation der Klinik bekam ich das Leid der kleinen Patienten mit – aber ich sah auch, mit welcher bewundernswerten Kraft sie es meisterten. Ich spürte auch das Pflegepersonal in ganz anderer Weise und sah Engel, Geistführer und liebevolle Feenwesen, die den Kindern beistanden – Heiler aus den Reichen der Schatten und des Lichts. Als ich den Mut der anderen Kinder und das Engagement des Klinikteams erkannte, schwoll mein Herz vor Mitgefühl und Anteilnahme an, und ich begann zu verstehen, was wirklich wichtig ist im Leben. So schmerzhaft und schwierig der Unfall also auch gewesen sein mag, er eröffnete mir doch eine völlig neue Art zu sehen und zu fühlen und vertiefte mein Verständnis für universelle Zusammenhänge in ungeahnter Weise. Immer wieder können wir feststellen, dass die wirklich schweren Phasen im Leben dann, wenn wir uns ihnen offen und mutig stellen, auch echten Segen mit sich bringen.

Einige der hilfreichen Wesen, die mir und den anderen Kindern damals beistanden, finden sich in diesen Karten wieder – sie sind hier und können uns durch schwere Zeiten begleiten. Indem wir eine Verbindung zu ihnen aufbauen, können wir die Trauer in unserem Innern spüren, die Schönheit sensibler Empfindungen und wir erkennen, wie tief und transformatorisch eine Heilung sein kann. Wir sehen, wo die Grenzen überschritten wurden – und wo wir mehr tun müssen. Wir erlauben unseren wahren Emotionen, sich hervorzuwagen und gefühlt zu werden – auch und gerade wenn sie uns bis ins Innerste treffen. Wir finden zu unserem Gleichgewicht zurück – zu einer einzigartigen, absolut unverwechselbaren Verschmelzung von Form, Geist, Licht und Schatten.

◎◎◎◎ Die Gefahr endlosen Lichts

Das Problem, vordergründig ausschließlich “Gutes” darzustellen, wird in dem Harry-Potter-Roman *Harry Potter und der Orden des Phoenix* perfekt illustriert. Darin kommt eine wunderbar bössartige Figur namens Dolores Umbridge vor, die in ihrer sorgfältigen Regelkonformität und ihrer Vorliebe für Vorschriften unsere übliche Auffassung von “gut” verkörpert. Sie spricht in sanftem Ton, trägt Pastellfarben und umgibt sich in ihrem Büro mit Katzenpostern. In Wirklichkeit aber ist sie grausam, ungerecht und rachsüchtig.

Häufig hat jemand, der wie Dolores Umbridge ganz und gar “im Licht” zu stehen scheint, einen Koffer voller Schatten irgendwo versteckt, der herausgezerrt, geöffnet und zur Kenntnis genommen werden möchte. Dieser Prozess des Anerkennens verwandelt alles Negative in echte Stärken. Er macht uns ganz. Er heilt uns.

Auf einem Festival hatte ich neulich einmal das rebellische Verlangen, den etwas gezwungenen Fokus auf Liebe und Licht, der dort herrschte, zu widerlegen. Denn obwohl Liebe und Licht zweifellos schöne Empfindungen sind, herrscht doch eine reichlich verwirrende Energie, wenn man beide an sich reißt und vorschützt, während man unbewusst eine ganz andere Botschaft aussendet. Alle gaben vor, sich “großartig” und “fabelhaft” zu fühlen, aber die Energie schien auf sonderbare Weise entgleist. Die frohen Gesichter der Menschen waren, das spürte ich, allzu oft nur Fassade.

Gleichzeitig hatte ich die Vision einer kleinen, schmollenden Fee mit riesigen Augen, die im Schneidersitz dasaß und finster dreinsah. Ihre Aufmüpfigkeit war erfrischend und befreiend. Dank der mürrischen kleinen Fee gab ich meinem Bedürfnis nach und erklärte den Tag zur mürrischen Zone. Viele um mich herum hatten Angst, sich dem allgemeinen Frohsinn zu widersetzen, weil sie nicht riskieren wollten, Trübsal anzuziehen oder – noch schlimmer – schief angesehen zu werden. Dabei erkannten sie ihre wahren Gefühle nicht an. Ich aber erklärte offen, wer wolle, dürfe gerne vorbeikommen und die mürrische Fee und mich besuchen, um auf dem Boden zu hocken, zu schmollen und sich ein wenig zu beklagen. Ich hielt das für tröstlich.

Binnen Minuten geschah etwas ganz Erstaunliches. Immer mehr Leute kamen zu mir, der Verkauf brummte und viele entzückende Menschen erzählten mir ihre Geschichte. Das war keineswegs nerviges Gejammer, sondern aufrichtig und wahrhaftig. Nach kurzer Zeit erklang – Ironie des Lebens – herzliches Gelächter, und jeder bemerkte, wie auffällig gut unsere Energie geworden war. Durch den Entschluss, der Wahrheit und den Schatten Tribut zu zollen, hatte sich das Licht in uns letztlich nur verstärkt. Und diese transformatorische Kraft ist dieselbe, an die dieses Orakel Sie heranzuführen möchte.

Die Wesen der Schatten und des Lichts

In diesen Karten stecken viele liebevolle Wesen – das Licht und die Dunkelheit tanzen miteinander und erschaffen Schönheit und Vielfalt. Eines der freundlichsten Wesen ist sicher die TROCKENBLUMENFEE, die uns unsere schönen Erinnerungen Stück für Stück vor Augen führt, bis wir verstehen, wie beneidenswert wir wirklich sind. Im Folgenden stellen sich einige weitere Wesen vor, die wir kennenlernen werden:

Geister: Ich liebe die Geistwesen, die durch diese Karten und durch diese Welt schweben. Die Geister in diesem Orakel sind aber keine unglücklichen Geschöpfe, die tragisch an die Erde gebunden bleiben, sondern Wesen mit einer heiligen Pflicht, die uns die Wahrheit über die zu einem Ort oder einer Zeit gehörige Energie zeigen wollen. Niemand muss versuchen, sie ins Licht zu führen! Sie gehen dann, wenn ihre Arbeit getan ist. Das Geschöpf aus der Karte GEISTER DER VERGANGENHEIT ist beispielsweise hier, um uns zu zeigen, was wir aus unserer eigenen Vergangenheit lernen sollten, und um uns einen Eindruck davon zu vermitteln, wie weit wir auf unserem Weg bereits gekommen sind.

Meerjungfrauen: Dieses Orakel wimmelt nur so von den Sirenen des Meeres. Sie bringen uns in Kontakt mit unseren Gefühlen und helfen uns dabei, unsere wahre Einstellung zu erkennen, damit wir eins mit unserer Gefühlswelt werden können. Beispielsweise spricht die MEERJUNGFRAU DER SONNENFINSTERNIS von Zeiten gewaltiger emotionaler Veränderung und hilft uns dabei zu verstehen, was mit uns geschieht. Die ABWASSER-MEERJUNGFRAU hingegen erinnert uns an unsere Sinnlichkeit und den Genuss, der damit verbunden ist. Sie ermahnt uns aber auch, dass wir unseren Körper mit Liebe und Respekt behandeln sollten.

Ahnen: Wesen wie etwa die DAME MIT DEM BOSCH-EI speichern in sich das uralte Wissen aus Äonen. Sie bewachen und beschützen dieses Wissen schon lange Zeit. Wenn sie erscheinen, gewähren sie uns Zugang zu heiligen Erkenntnissen, und für einen kurzen Moment werden auch wir selbst dann zu Wächtern des uralten Wissens.

Feen: Diese liebevollen und anmutigen Naturgeisterchen sind verspielt, frei und sehr sinnlich. Sie sind auch ungeheuer mitfühlend. Die Fee, die im Orakel HEILERIN GEBROCHENER HERZEN heißt, nimmt sich derer an, die emotionalen Kummer haben. Wenn sie erscheint, dann will sie uns aus der Trauer herauslocken, damit sie unsere Herzensnot lindern kann.

Hexen: Diese weithin gefürchteten und beargwöhnten Wesen, die sofort zum Sündenbock gemacht werden, bedienen sich magischer Kräfte und tragen (nicht immer) dunkle Kleidung, um weniger aufzufallen. Sie begegnen uns vielleicht ein wenig misstrauisch – lange genug wurden sie schließlich zu Unrecht verurteilt. Doch sie sind nützliche und unendlich weise Helferinnen mit unglaublichen Fähigkeiten und einer wunderbaren Verbindung zu allen Elementen. Erscheint uns eine von ihnen, sollten wir darauf achten, ob unsere eigenen Kräfte nicht gesteigert wirken ... Die Karte ZWEI KLEINE HEXEN möchte uns zum Beispiel über Räume aufklären und uns dazu bringen, verbrauchte Energien loszuwerden, die diese Räume eventuell blockieren.

Engel: Die Botschafter des Himmels und anderer luftiger Reiche (galaktische Besucher etwa werden häufig mit Engeln verwechselt) können wie unser GEWITTERENGEL recht grimmig erscheinen, weil sie uns oft ernsthafte Warnungen überbringen. Es ist auch für Engel anstrengend, kein Gehör zu finden. Engel sind so unermesslich intelligent, dass sie ihre Botschaften an uns manchmal vereinfachen müssen. Einige von ihnen haben sogar schon vergessen, dass sie Engel sind, und in dem Glauben, zu den Menschen zu gehören, wundern sie sich, warum die Welt ihnen so sonderbar erscheint.

Energiesauger: Bestimmte bedürftige Wesen können die Energie von Menschen, Tieren, Pflanzen oder Orten anzapfen, um sich selbst zu bedienen. Meist ist es gar nicht schwer, sie loszuwerden, und unsere Furcht vor ihnen, das muss uns klar sein, steigert ihr Bedürfnis und ihren Hunger nur noch. Auch Schuldzuschreibungen bringen nichts. Wie vor den Wesen in der Karte GESICHTSLOSE GEISTER UND SPUKOPFER sollen wir uns vor ihnen aber in Acht nehmen. Diese Karte ermahnt uns, uns von solchen Wesen oder von Menschen, die sich ähnlich verhalten, fernzuhalten.

Personen der Geschichte: In den Kartenbildern begegnen uns hier und dort historische Figuren wie etwa die Maskenträger in GEISTER DER VERGANGENHEIT. Wovon berichten sie uns? Von Krankheit oder Furcht? Eine alte Uhr oder der ENGEL DER ZEIT mögen sich zeigen, doch anders als die üblichen und zu erwartenden Bilder überschreitet Jasmine Becket-Griffiths Kunst die Grenzen zwischen der irdischen Welt und dem Reich aus Licht und Schatten und lässt uns erkennen, was *wirklich* um uns herum vor sich geht.

◉◉◉◉◉ *Woher kommen diese Wesen?*

Viele magische Reiche sind uns bekannt – das Reich der Feen zum Beispiel, das der Engel und das der Aufgestiegenen Meister. Die Partnerschaft, die wir Menschen mit den Geistern gewisser Orte eingegangen sind, mit Erscheinungen der Urahnen und mit weisen Hexen ist so alt wie die Welt. Wir haben uns immer gegenseitig geholfen, bis wir Menschen uns abgewandt haben, weil man uns zu oft gesagt hat, diesen Wesen sei nicht zu trauen. Doch eines ist gewiss: Wir brauchen diese wunderhübschen Freunde aus den Reichen aus Licht und Schatten nur um Hilfe zu bitten, und sie gewähren sie uns. Selbst wenn sie vielleicht ein wenig keck daherkommen mag, wird ihre Anwesenheit uns doch immer auf unserer Suche nach dem wahrhaft wunderbaren Leben unterstützen.

Um diese weisen und hilfreichen Wesen verstehen zu können, sollten wir wissen, woher sie kommen. Sie sind schon viel länger unter uns, als viele von uns glauben – und sie treten meist zu besonders wichtigen und entscheidenden Zeitpunkten in unserer persönlichen oder kulturellen Entwicklung auf den Plan.

Einige, wie etwa AMARA DIE MENEHUNIN, stammen von Orten auf dieser Erde, deren Energie ihren Ursprung auf Hawaii hat. Andere kommen aus dem tiefsten Süden der USA und besitzen die putzigsten und altmodischsten Manieren. Das Wesen der Karte ICH BIN KALI ist hinduistischer Abstammung und kommt aus den unendlichen Weiten des indischen Subkontinents. GESICHTSLOSE GEISTER UND SPUKOPFER haben ihre Wurzeln in Japan. Einige andere Wesen stammen dagegen aus Zwischenwelten: Die MEERJUNGFRAU DER SONNENFINSTERNIS ist kosmischer Natur, der

oder sich anzupassen. Sie fordern Sie niemals auf, Ihr wahres Ich zu verleugnen, um "normaler" zu erscheinen oder weniger aufzufallen. Aber geben Sie Acht! Wenn Sie diese Wesen um Rat fragen, hat das Nebenwirkungen. Zum Beispiel, dass Sie zum ersten Mal den Mund aufmachen. Dass Sie laut lachen. Dass Sie eine Situation so sehen, wie sie ist: nämlich weniger ernst, als alle anderen glauben. Es könnte vorkommen, dass es Ihnen wichtiger wird, was Sie selbst denken, und unwichtiger, was andere sagen. Sie entdecken vielleicht einige zerstreute Fragmente Ihrer Seele, auf denen Sie ein neues, aufregendes und wahrhaftiges Leben aufbauen können, das Ihrem wahren Ich viel mehr entspricht als jenes, in das Sie sich bis jetzt haben drängen lassen.

Wenn Sie dieses Orakel befragen, dann verlangen Sie nach aufrichtiger Wahrheit. Und Ihre Bitte wird Ihnen gewährt werden ...

○○○○○ *Befragung des Orakels*

Wenn Sie sich an eines der Wesen wenden, selbst an jene mit Feuer in den Augen und in die Hüften gestemmten Armen, begeben Sie sich an einen heiligen Ort. Dafür sollten Sie Ihr Umfeld anpassen und sich selbst vorbereiten, indem Sie das Telefon abstellen, Fernseher und Musik abdrehen, eine Kerze anzünden und mit geschlossenen Augen dreimal langsam und tief ein- und ausatmen. Entspannen Sie sich körperlich und geistig. Lassen Sie Alltagsorgen und hektische Gedanken los, und schaffen Sie in Ihrem Innern einen reinen, offenen Raum, in dem Sie bereit sind, die Botschaften des Orakels zu empfangen.

Inwiefern Sie sinnvolle Antworten erhalten, hängt ganz davon ab, wie Sie sich dem Orakel nähern.

Sie befinden sich an einem heiligen Ort! Wenn Sie ein Orakel konsultieren, begeben Sie sich, und sei es nur für diesen Moment, auf wahrhaft sakralen Boden. Sich das einfach nur intensiv zu wünschen, kann schon ausreichen. Wenn Sie Zeit haben, unterstützen Sie die Atmosphäre durch Kerzenlicht, begrüßen Sie die vier Elemente vor Ihrer Befragung und bekunden Sie vor ihnen und sich laut die Absicht dieser Befragung. Je klarer Ihr Anliegen ist, desto deutlicher wird die Kommunikation zwischen Ihnen und dem Orakel ausfallen.

Konzentrieren Sie sich im Geiste auf Ihre Frage, und erbitten Sie eine auf richtige Antwort!

Wenn das Orakel zu Ihnen spricht, dann befinden Sie sich für diesen Moment zwischen allen Welten. Es gibt dort nichts Vergangenes oder Zukünftiges – alles ist reine Energie und kann jederzeit Anwendung finden. Erkennen Sie, dass die Fäden Ihres Lebens stets aufgenommen und neu verwoben werden können – mit jedem Tag und jedem Atemzug.

Der wichtigste Sinn der Divination liegt darin, Ihnen zu einer Verbindung mit einer Quelle zu verhelfen, die klare Orientierung verspricht und deren Ursprung außerhalb Ihrer Persönlichkeit liegt – die Sie aber sicher zu Ihrem universalen Ich geleitet. Diese Wesen hier möchten das gern für Sie tun. Sie sagen Ihnen die Wahrheit, lassen Sie an ihrer Weisheit teilhaben und leisten Ihnen freundlich Gesellschaft, wenn es das ist, was Sie brauchen.

Von der ersten bis zur letzten Orakelbotschaft, die mir durch diese wunderbaren, ungewöhnlichen und unberechenbaren Wesen zuteilwurde, habe ich von einzigartigen, hilfreichen und oft sehr überraschenden Ratschlägen profitiert. Sie haben mich gelehrt, zuzuhören und eins zu werden mit der himmlischen Wahrheit in mir und um mich herum.

◉◉◉◉◉ *Wo liegt der Unterschied zwischen Orakel und Tarot?*

Diese Frage wird mir oft gestellt. Der Unterschied, wie ich ihn sehe, ist einfach folgender: Das Orakel gibt Antworten und Einblicke durch den direkten Austausch mit den Wesen, die auf den Karten abgebildet sind, und deren Botschaft. Das Orakel (das in diesem Fall ein Kartendeck ist) spricht mit Ihnen und vermittelt Ihnen eine Botschaft. Wie Sie mit dieser Information umgehen, entscheiden dann Sie selbst.

Ein Tarotdeck ist ebenfalls ein Orakel und ebenfalls ein Kartendeck – auch wenn sich seine Form in einer jahrtausendealten Tradition herausgebildet hat; Tarotkarten sollen, so sagen einige, bereits von den 72 Seiten des ägyptischen Buches Thoth abstammen. Dieses Buch der Gottheit des Wissens und der Kommunikation soll vor Hunderten von Jahren bei der Zerstörung der Bibliothek von Alexandria verbrannt sein. Doch die Orakel der Natur und solcher rätselhaften Geistwesen wie hier haben eine noch längere Geschichte ...

Die Bedeutungen der Karten





Karte 1

Geist aus dem Kürbisfeld

Botschaft: Sei dankbar für das, was du hast



Zum GEIST AUS DEM KÜRBISFELD

Dieses verlorene kleine Geschöpf erscheint so hauchzart, so lautlos und ruhig, dass wir es beinahe übersehen oder für einen vorüberziehenden Nebelstreifen halten könnten. Und doch steht der kleine Geist still vor uns und erinnert uns an etwas Bedeutsames: dass bald die Zeit der Ernte anbricht und dass die Geister vergangener und versäumter Erntezeiten zurückkommen und uns verfolgen werden, wenn wir uns nicht die Zeit nehmen, alles um uns herum angemessen zu würdigen. Die Kleine ist nicht unsichtbar; sie ist eine ewige Erinnerung an den Wechsel der Jahreszeiten, an das Einbringen der Ernte und daran, dass uns nicht alle Wesen, die noch für ein Weilchen hier auf der Erde bleiben, jagen wollen. Einige wollen uns durch die Erinnerung helfen. Diese Erscheinung liebt ihre neblige Heimat und erscheint uns gerne dann, wenn wir zu vergessen drohen, mit was für Freuden und Rechten und mit wie viel Glück wir eigentlich gesegnet sind.

Der GEIST AUS DEM KÜRBISFELD spricht

“Ein großer Segen wird hier nicht beachtet. Er steht verhüllt und scheint dir daher fast unsichtbar. Dennoch ist er da. Stell dich in dein Lebensfeld, und sieh dich gut um. Würdige all das, das dir gegeben wurde, und sei dankbar dafür. Du läufst Gefahr zu vergessen, wie viel du hast und wie viel du immer wieder bekommen wirst. Meine Zeit ist die Erntezeit; und jetzt ist es an dir, die Ernte einzubringen und dich an dem zu erfreuen, was du im Überfluss besitzt.”

Botschaft an Ratsuchende

Etwas Wertvolles umgibt Sie, aber es ist Ihnen so vertraut geworden, dass Sie es kaum noch erkennen. Es ist ein solch fester Bestandteil Ihres Lebens, dass seine Selbstverständlichkeit Sie blind für seinen Wert gemacht hat. Das kleine Geistermädchen im Kürbisfeld fordert Sie sanft auf, die Fülle um sich herum zu erkennen und sich an all dem zu erfreuen, was Sie in Ihrer körperlichen Erscheinung noch genießen können. Sie möchte, dass Sie ernten, was Ihnen gehört, dass Sie gegebenenfalls auch alte Schulden einfordern (möglicherweise finanzieller Art) und den Überfluss mit anderen teilen. Lassen Sie sich nicht betrügen. Seien Sie sich aber gewiss, dass Sie in Wahrheit nichts auf Dauer besitzen, sondern alles in Ihren Händen vergehen wird. Dennoch sind die Dinge, die Sie durch harte Arbeit errungen haben, es wert, geschützt zu werden. Sie sind nicht klein und gewöhnlich, sondern machen Sie reich. Erkennen Sie das – und seien Sie dankbar dafür.



Karte 2

Fee der göttlichen Hand

Botschaft: Vergiftung · verzerrter Blick
Maßlosigkeit



Zur FEE DER GÖTTLICHEN HAND

Wenn die FEE DER GÖTTLICHEN HAND in einer Sitzung auftaucht, dann will sie im Allgemeinen darauf hinweisen, dass Freunde, Familie oder auch wir selbst die enorme Macht erkennen und durchschauen sollten, mit der uns Suchtmittel oder Suchtverhalten in der Hand haben. Wir alle kennen das ... Es beginnt mit einem Schokoriegel, einer Dose Limonade, einem Burger vielleicht, doch dann wollen wir mehr. Immer mehr davon. Das kann ebenso eine Gewohnheit betreffen. Etwa die, sich selbst oder andere zu streng zu beurteilen, zu negativ zu denken oder auf dem Weg zu einem Ziel zu früh aufzugeben. Auch Klatsch und Tratsch stehen unter der Ägide der FEE DER GÖTTLICHEN HAND, denn zu viel davon kann nur schädlich sein. Die wahre Gabe dieser Fee ist die Bewusstmachung dessen, was wir nicht wahrhaben wollen. Die FEE DER GÖTTLICHEN HAND sollte nie geringgeschätzt werden. Wir sollten ihr für den Hinweis auf unser Suchtverhalten danken, uns dessen Macht über uns eingestehen und uns einem klareren, helleren, erfüllten und zielgerichteten Leben zuwenden.

Die FEE DER GÖTTLICHEN HAND spricht

“Ich bin hier, um dir zu enthüllen, was dich in Versuchung führt. Du denkst, dass das, was sich dir darbietet, eine begehrenswerte Sache ist, und ein wenig davon wird schon nicht schaden?! Ich bin die FEE DER GÖTTLICHEN HAND, und ich erscheine dir, wenn du blind für das bist, was du erkennen solltest. Untersuche einmal genauer, was dir da angeboten wird. Unter dem

scheinbar harmlosen Spaß, dem Geldausgeben, Feiern, der Ablenkung und Versuchung liegen Ziellosigkeit und Furcht. Schau genau hin! Siehst du, was geschehen wird, wenn du diesen Weg fortsetzt? Wenn du das mögliche Ende herunterspielst? Verdränge deine eigenen Warnsignale und Gefühle nicht, sondern hör auf sie! Erkenne die Wahrheit: Etwas, das dir so unwesentlich erscheint, kann tatsächlich dein Leben verändern. Hör gut auf deine innere Weisheit. Und dann entscheide aus freiem Willen, ob du der Versuchung nachgibst oder ob du stattdessen eine wahrhaft weise Entscheidung triffst.”

Botschaft an Ratsuchende

Stopp! Hören Sie auf der Stelle damit auf. Ihre Intuition und Ihr klarer innerer Blick senden Ihnen eine deutliche Botschaft. Eine rote Flagge signalisiert Ihnen, dass Sie innehalten und ihre Warnung erkennen sollten. Ihr höheres, wahres Ich mit dem klaren Blick für das Wesentliche trägt Ihnen auf, gut nachzudenken, bevor Sie dieser köstlichen Versuchung nachgeben, die jemand Ihnen anbietet – ob es sich nun um ein heimliches Verhältnis, Junk-Food, Alkohol, Sex ohne echte Bereitschaft, verletzendes Gerede oder respektloses, gefährliches Verhalten handelt. Die Nachgiebigkeit dieses einen Augenblicks kann langfristige Folgen nach sich ziehen, die Sie von Ihrem eigenen Wohlergehen, Ihrer inneren Klarheit und Harmonie immer weiter entfernen können. Wenn diese Versuchung kommt, sollten Sie wissen, dass Sie nicht fliehen, ihr aber auch nicht nachgeben müssen. Diese reizende und sehr ernsthafte kleine Fee mit ihrer klaren Botschaft innezuhalten darf nicht gescholten und auch nicht beschimpft werden. Sie sollten wissen, dass Sie einfach eine Pause einlegen und in Ruhe ganz genau hinsehen müssen. Dann sollten Sie erkennen, dass Ihre gefährlichste Sucht Sie heimsucht und Sie ins willenlose Delirium hinabziehen will. Dies ist Ihre Chance, sich ein für alle Mal von ihr zu befreien.



Karte 3

Leuchfeuer - Fee

Botschaft: Orientierung – aber wohin?



Zur LEUCHTFEUER-FEE

Wenn uns ein Weg klar und deutlich in eine bestimmte Richtung zu führen scheint, ist es manchmal hilfreich zu wissen, wer das Signalfeuer hochhält. Diese hübsche Meeresfee leuchtet ohne Zweifel einem verirrtten Schiff den Weg, doch wer weiß schon wohin – ob in einen sicheren Hafen oder doch gegen Felsklippen? Diese Entscheidung aber müssen wir hier treffen. Ist der am hellsten beleuchtete Pfad auch der richtige? Bietet die Quelle dieses Lichts auch eine wahrhaftige, gute Orientierung? Wäre es nicht klüger, auf eine andere Möglichkeit zu warten, um dem Gewitter zu entgehen, anstatt der erstbesten Lichtquelle zu folgen?

Die LEUCHTFEUER-FEE spricht

“Ich halte das Signalfeuer hoch. Aber nur du allein kannst entscheiden, ob die Richtung, in die ich dir leuchte, für dich zu dieser Zeit auch die richtige ist. Vielleicht führe ich dich zur Erlösung – vielleicht bin ich aber auch darauf aus, deine Seele zu gewinnen, sobald du im kalten Meer ertrunken bist. Ich weiß, dass das hart klingt, aber sei dir bewusst, dass nicht jeder Rat und alle Führung, die du erhältst, automatisch auch einem guten Licht entspringen müssen. Vielleicht ist dieser Ratschlag gerade der, den du zu dieser Zeit nicht brauchen kannst. Das ist sicherlich verwirrend. Aber eine wichtige Wahrheit bleibt: Wir müssen unseren eigenen Ausweg zur rechten Zeit selbst finden.”

Botschaft an Ratsuchende

Für ein Problem präsentiert sich eine perfekt erscheinende Lösung. Aber ist es wirklich klug, sie anzunehmen? Sie haben vielleicht viel mehr Alternativen und Ressourcen zur Verfügung, als Ihnen bewusst sind oder als Sie sich eingestehen mögen. Nehmen Sie nicht übereilt den erstbesten Weg, der sich Ihnen bietet. Warten Sie ab, und überprüfen Sie alle anderen Möglichkeiten gründlich. Nicht jeder Ratschlag ist der passende für Sie!



Karte 4

Schnee-Engel

Botschaft: Die Zeichen sind unter uns



Zum SCHNEE-ENGEL

Dieser Engel ist eines der vielen Wesen, die der Menschheit an den starren und leblosesten Orten Zeichen setzen sollen. Unser Engel hinterlässt Zeichen für jene, die sie nicht sehen wollen, und formt sie immer wieder neu, bis eines Tages die, die seine Hilfe verleugnen, endlich die Augen öffnen! Erst in diesem Moment geht der Engel zu seiner nächsten Aufgabe über. Dadurch, dass wir seinen Schutz anerkennen, können wir ihn also befreien, sodass auch andere von seinem Segen profitieren können. Spuren seiner Gegenwart kann man immer entdecken. Selbst im harschen Schnee des dunklen Winters oder im gleißenden Wüstensand sind sie da. Es ist nur unsere Blindheit und störrische Weigerung, die uns vom Erkennen abhalten.

Der SCHNEE-ENGEL spricht

“Tss-tss ... also wirklich! Wenn du *dieses* Zeichen nicht erkennst, dann weiß ich nicht, womit ich dich noch überzeugen soll. Vielleicht stehe ich hier einfach noch ein Weilchen herum und schlage mit den Flügeln, während ich mit meinem Zaunpfahl winke ... Vielleicht glaubst du dann endlich an Zeichen. Ich hinterlasse überall meine Spuren, klar und deutlich zu sehen, sogar hier im Schnee, aber immer wieder fragst du: *Wo ist mein Engel?* Dabei stehe ich doch hier. Ich werde weiterhin meine Spuren in den Schnee zeichnen und mit sanfter Stimme nachts zu dir sprechen, und ich werde dich ebenso sanft dann und wann von hinten darauf stoßen. Hör nur bitte auf, um ein Zeichen zu bitten! Du hast schon so viele übersehen und wirst es weiter tun

– bis du endlich bereit bist zu glauben, dass wir und unsere Zeichen längst unter euch sind.”

Botschaft an Ratsuchende

Sie haben bereits ganz unmissverständliche Zeichen erhalten, immer wieder und genau die, auf die Sie gewartet haben. Der SCHNEE-ENGEL erwidert Ihre Bitten jedes Mal, aber Sie verweigern sich seiner Botschaft – und nicht etwa andersherum. Nur Ihre eigene Furcht und Vorliebe fürs Zögern halten Sie noch immer zurück. Es ist Zeit, endlich zu sehen, was Ihnen so oft gezeigt wurde, und ohne zu zögern entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Der SCHNEE-ENGEL hat Ihnen klar bewiesen, dass Sie unter seinem Schutz stehen; nun müssen Sie selbst für sich aktiv werden. Und ja, das können Sie! Öffnen Sie sich der Führung durch die Engel.



Karte 5

Süßes oder Saures

Botschaft: *Wir sind hiieer!*



Zu den HALLOWEEN-WESEN

Klopf, klopf. Sie sind hiieer ... An der Haustür oder am Fenster erscheinen, ganz in Schwarz, vier Gruselwesen (wenn man den kleinen Halloweenkürbis mitzählt). Sie sehen wahrhaft gruselig aus, aber wir sollten uns die Zeit nehmen zu ergründen, was wirklich in ihrem Kessel blubbert. Das könnte etwas ganz Wundervolles sein, und doch braucht es Mut, um herauszufinden, was es in Wirklichkeit ist. Wenn wir aber diesen Mut aufbringen, erkennen wir, dass wir vom äußeren Antlitz des Todes nicht zurückschrecken müssen. Er ist nur hier, um uns bei unserem inneren Wandel zu helfen. Die erleuchteten Kürbisse können etwas erhellen, vor dem wir bislang zurückgeschreckt sind. Und die kleine Hexe mit ihrem knochigen Gehilfen ist bereit, uns bei der Erkundung unserer düsteren Tiefen zu begleiten. Keine Angst!

Die HALLOWEEN-WESEN sprechen

“Manchen mögen wir recht finster erscheinen, aber in Wirklichkeit sind wir friedliebende magische Wesen, die einen guten Spaß zu schätzen wissen. Urteile nicht nach der äußeren Erscheinung, sondern versuche zu verstehen, was darunter liegt. Finde heraus, was wir wollen, und ergründe, ob dieses Anliegen einen Haken hat. Wir möchten, dass du dich im Erkennen deiner Intuition und deiner Hellföhligkeit übst: der Fähigkeit, von innen heraus zu wissen, anstatt von außen her zu schlussfolgern. Danach würden wir dich gern zum Austausch unserer Erfahrungen treffen, damit wir auch mehr von deiner Geschichte hören können.”

Botschaft an Ratsuchende

Es ist an Ihnen zu entscheiden, ob Sie sich die Zeit nehmen möchten zu ergründen, worum es tatsächlich geht, was hinter der Fassade liegt, oder ob Sie sich mit der äußeren Erscheinung der Dinge zufriedengeben. Die Karte SÜSSES ODER SAURES hilft Ihnen, alte Gedankenmuster und Konditionierungen zu durchschauen und zu überdenken. Dabei erschließt sich Ihnen vielleicht eine Welt der Wunder, wie Sie sie nie für möglich gehalten hätten. Nur Mut!